Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 33 (1892)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1892

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen

für das Jahr 1892.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 12.	Sonntagsbuchst. CB.
Sonnenzirkel 25.	Von Weihnachten 1891
Römerzinszahl 5.	bis Herrenfastn. 1892
Epakte, Mondz. I.	sind es 9 Wochen 2 Tage.

Jahresregent ist die Venus (♀).

Das Jahr 1892 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 14. Feb.	Pfingstsonntag 5. Juni.
Fastnacht 28. Februar.	Dreifalt.=S. 12. Juni.
Aschermittw. 2. März.	Frohnleichn. 16. Juni.
Ostersonntag 17. April.	Eidg. Bettag 18. Sept.
Auffahrt Chr. 26. Mai.	1. Adventſ. 27. Nov.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 9. März.	3. Crucis 21. Sept.
2. Trinitatis 8. Juni.	4. Luciä 14. Dezmbr.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Waage	Wasserm.
Krebs	Scorpion	Fische

Die Zeichen der Sonne & der Planeten.

Sonne ☉	Erde ♁	Jupiter ♃
Merkur ☿	Mond ☾	Saturn ♄
Venus ♀	Mars ♂	Uranus ♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widers fällt auf den 20. März, Morgens 3 Uhr 55 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 20. Juni, Abends 11 Uhr 56 Minuten.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. Sept., Nachmittags 2 Uhr 33 Minuten.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezemb., Vormittags 8 Uhr 52 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1892 werden sich zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse begeben, von denen jedoch in unserer Gegend nur die beiden Mondfinsternisse sichtbar sind.

Die erste Finsterniß ist eine totale an der Sonne und begibt sich vom 25. auf den 26. April, von Abends 8 Uhr 22 Minuten bis Morgens 0 Uhr 40 Minuten. Man wird sie in der südlichen Hälfte des Großen Oceans, im größten Theile Neuseelands und auf der Westküste Südamerikas beobachten.

Die zweite Finsterniß ist eine partiale am Monde. Sie beginnt am 11. Mai, Abends 9 Uhr 46 Minuten, erreicht ihren größten Betrag um 11 Uhr 29 Minuten, wobei vom Monde nur eine schmale Sichel sichtbar bleibt, und endigt am 12. Mai, Morgens 1 Uhr 12 Min. Diese Finsterniß wird im westlichen Australien, in der westlichen Hälfte Asiens, in Europa, Afrika und Südamerika, sowie im Indischen und Atlandischen Ocean gesehen werden.

Die dritte Finsterniß ist eine partiale an der Sonne und findet am 20. Oktober statt von 4 Uhr 51 Minuten bis 9 Uhr 33 Minuten, Abends. Sie wird in Mittel= und Nordamerika, mit Ausnahme von Kalifornien, in Grönland, Island und der nördlichen Hälfte des Atlantischen Oceans bemerkt werden.

Die vierte Finsterniß ist eine totale am Monde, welche sich am 4. November ereignet, Nachmittag von 2 Uhr 45 Minuten bis 5 Uhr 56 Min.; von 3 Uhr 58 Minuten bis 4 Uhr 42 Min. ist der Mond total verfinstert. Bei uns geht der Mond total verfinstert auf, und wir sehen nur die zweite Hälfte der Finsterniß. Man wird dieselbe im größten Theile des Großen Oceans, in Australien, Asien, Europa und Afrika, mit Ausnahme von Marokko sehen können.